

Vorlagennummer: 0379/2025
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Jahresbericht 2024 der Hagener Stadtbücherei.

Datum: 25.04.2025
Freigabe durch: Martina Soddemann (Erste Beigeordnete)
Federführung: FB48 - Bildung und Kultur
Beteiligt: VB3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Integration, Bildung und Kultur

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kultur- und Weiterbildungsausschuss (Kenntnisnahme)	13.05.2025	Ö
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Kenntnisnahme)	27.05.2025	Ö
Bezirksvertretung Haspe (Kenntnisnahme)	28.05.2025	Ö

Sachverhalt

Kurzfassung:

Der Fachbereich Bildung und Kultur informiert die Gremien regelmäßig über den Entwicklungsstand der Stadtbücherei Hagen. Einmal jährlich wird der Jahresbericht der Stadtbücherei vorgestellt. Im Jahresbericht erfolgt zunächst eine Rückschau auf die erbrachten Leistungen, 2024 wird dabei gesondert dargestellt. Danach erfolgt ein Ausblick auf Vorhaben in 2025.

Begründung:

Die gute Arbeit macht sich bezahlt. Die Kennzahlen steigen weiterhin an.

Überschattet wurde das Jahr 2024 für die Kolleginnen und Kollegen der Bücherei durch den viel zu frühen Tod der Büchereileiterin Verena Lückel. Aktuell läuft ein Auswahlverfahren für die Neubesetzung dieser und weiterer Stellen.

Bereitstellung von Medien und Informationen

Die Kennzahlen des Bereichs "Bereitstellung von Medien und Informationen" im Kurz-Überblick:

	2023	2024
Physischer Medienbestand	205.163	200.881
Entleihungen	630.236	656.634
<i>Darunter: Kindermedien</i>	<i>188.150</i>	<i>191.840</i>
<i>Darunter: Digitale Medien</i>	<i>159.174</i>	<i>159.000</i>
<i>Darunter: Bibliothek der Dinge</i>	<i>610</i>	<i>727</i>

Neuanmeldungen	2.168	2.290
Aktive Leser*innen	7.989	8.150
<i>Darunter: Kinder/Jugendliche</i>	2.458	3.247
Besucher*innen	146.742	154.746
Öffnungsstunden	3.940	3.964

Die Ausleihe digitaler Medien erfolgte im Wesentlichen über folgende Datenbanken: Onleihe24, Freegal, Filmfreund, Bildungsmediathek NRW.

Veranstaltungs- und Programmarbeit

Die Veranstaltungs- und Programmarbeit bildet das zweite große Aufgabenfeld der Stadtbücherei: Insgesamt gab es 950 Veranstaltungs- und Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ein Großteil der Angebote ist dabei nur durch das ehrenamtliche Engagement von knapp 140 Ehrenamtler*innen in allen drei Standorten möglich, die nicht nur im Verbuchungsbetrieb in den Stadtteilbüchereien mitarbeiten, sondern sich auch im

Bereich Leseförderung z.B. durch Vorlesen in verschiedenen Sprachen, Bilderbuchkino- und Kamishibai-Vorführungen (Japanisches Erzähltheater) und Spielenachmittage engagieren.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2024 war der **mörderische Herbst**, der im Rahmen von **Mord am Hellweg** präsentiert wurde. Erstmals waren auch die Stadtteilbüchereien mit Veranstaltungen involviert, die sehr gut besucht waren.

Ein Team aus Mitarbeiter*innen der Stadtbücherei hat sich eine ganz besondere neue Veranstaltungsreihe ausgedacht, den **Escape Room**. Innerhalb eines halben Jahres wurde ein speziell auf die Örtlichkeiten der Stadtbücherei auf der Springe zugeschnittener Escape-Room mit zahlreichen unterschiedlichen Rätseln erdacht. Die Feuertaufe erlebte das Format im Rahmen des Urlaubskorbs. Seitdem werden zweimal monatlich Escape-Rooms für Erwachsene angeboten, die sehr gut besucht sind. Diese Veranstaltung ermöglicht es den Teilnehmenden, einen Blick hinter die Kulissen der Bücherei zu werfen.

Gesamtanzahl der Veranstaltungen und Bildungsangebote:

Abteilung	Anzahl VA	Anzahl Teilnehmenden	durchgeführt von Ehrenamtler*innen
Kinderbücherei Springe	200	5.293	50
Hohenlimburg	101	1.940	48
Haspe	103	2.553	62
Erwachsene Springe	309	2.992	179
Führungen			
Kinderbücherei Springe	116	2.702	
Hohenlimburg	25	718	6
Haspe	34	727	
Erwachsene Springe	62	687	
Gesamt	950	17.612	345

Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg

Auch die Stadtteilbüchereien haben ein arbeitsintensives Jahr hinter sich gebracht. Findet in Hohenlimburg zum großen Teil noch der klassische Ausleihbetrieb statt, entwickelt sich die Stadtteilbücherei Haspe immer mehr zum Aufenthalts- und Lernort für den Stadtteil. Das zeigt sich in den unterschiedlichen Kennzahlen: Die Ausleihzahlen in Hohenlimburg sind höher als in Haspe, dafür sind die Besucherzahlen in Haspe um ein Vielfaches höher.

Besonders ist jedoch bei beiden Stadtteilbüchereien die gemeinsame Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen ohne die das Weiterbestehen der Standorte mit den vorhandenen und gut ausgebauten Strukturen und Angeboten nicht möglich wäre.

Haspe:

	2023	2024
Physischer Medienbestand	20.192	17.978
Entleihungen	34.942	38.224
Neuanmeldungen	186	197
Aktive Leser*innen	556	580
<i>Darunter Kinder/Jugendliche</i>	<i>301</i>	<i>316</i>
Besucher*innen	14.100	14.858
Öffnungsstunden	914	922

Hohenlimburg:

	2023	2024
Physischer Medienbestand	19.298	18.931
Entleihungen	55.513	55.001
Neuanmeldungen	198	224
Aktive Leser*innen	699	734
<i>Darunter Kinder/Jugendliche</i>	<i>284</i>	<i>302</i>
Besucher*innen	7.908	11.286
Öffnungsstunden	1.038	1.034

Projektarbeit:

3D-Druck in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei konnte nach dem Ende eines medienpädagogischen Projekts vom Jugendring Hagen zwei 3D-Drucker übernehmen. Seitdem werden regelmäßig Einführungen in den 3D-Druck vom hauseigenen Personal angeboten. Kunde*innen dürfen die 3D-Drucker selbstständig nutzen, wenn sie an der Einführung teilgenommen und den 3D-Druck-Führerschein erworben haben. Viele Kund*innen nutzen stattdessen das Angebot, 3D-Drucke zu bestellen.

Drei sehr große Technikprojekte sind in 2024 vorbereitet worden und werden aktuell umgesetzt:

- **Umstieg auf neues Bibliotheksmanagementsystem:** Das alte System wird ab 2025 nicht mehr gepflegt und muss deswegen ersetzt werden (die Stadtbücherei ist am 4. März 2025 mit dem neuen Bibliotheksprogramm an den Start gegangen).
- **Digitalpakt Schule: digital making place (dmp) + Virtual Reality (VR)**
Im Rahmen des Digitalpakts Schule hat das Schulministerium NRW zwei große Technikprojekte angestoßen, die die Digitalisierung des Unterrichts in den Schulen in NRW vorantreiben und die Lehrer*innen bei der Umsetzung eines digitalisierten Unterrichts unterstützen sollen. Das Projekt ist auf 5 Jahre angelegt. Alle kommunalen Medienzentren (KMZ) und Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) in NRW konnten sich für die Teilnahme bewerben. Die Stadtbücherei Hagen fungiert neben all den anderen Aufgaben auch als kommunales Medienzentrum (KMZ) und beteiligt sich an den Projekten. Ende 2024 wurde die Technik ausgeliefert.

Hier ein kleiner Auszug aus der Technik, die geliefert wurde:

- zahlreiche Materialien für das Coding (Ozobots, Blue-Bots, Arduinos ...)
- ein 3D-Drucker
- Indoor-Drohnen
- eine Stickmaschine,
- ein digitales Tonstudio
- ein digitales Filmstudio
- drei Koffer mit insgesamt 20 VR-Brillen.

In 2025 werden die Projekte in den Schulen bekannt gemacht und die Technik von der Stadtbücherei kostenlos an die Lehrer*innen der Hagener Schulen ausgeliehen.

Interessante Links zu den beiden Projekten:

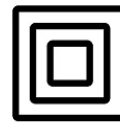
- <https://www.schulministerium.nrw/digital-making-places-ein-pilotprojekt-mit-zukunft>
- [Virtual Reality Technologie | Bildungsportal NRW](#)

Ausblick auf 2025

Das neue Jahr war bislang geprägt vom **Umstieg auf ein neues Bibliotheksprogramm**, das zeitgemäßer sein und (interne) Arbeitsabläufe modernisieren wird. Am 4. März wurde die Bücherei mit der neuen Software nach knapp dreiwöchiger Schließzeit wieder geöffnet.

Im Frühjahr fanden zum fünften Mal die **Hagener Literaturtage** statt. In Kooperation mit Thalia und finanzieller Unterstützung durch die Märkische Bank und dem Förderverein der Stadtbücherei fanden vom 19.3. – 4.4.2025 10 Lesungen und andere Veranstaltungen statt. Die Literaturtage endeten mit der **langen Nacht der Bibliotheken am 4. April**, die dieses Jahr erstmalig bundesweit durchgeführt wurde. Bei der Nacht der Bibliotheken wurde ein ganz neues Format ausprobiert: **Mensch gegen künstliche Intelligenz. Wer ist besser?** Die Kunden waren aufgerufen, Witze einzureichen, die dann wie bei einem Slam gegen von Chat-GPT erstellte Witze antraten.

Zudem wird es wieder viele spannenden Ausstellungen, Aktionen und Veranstaltungen geben. Zu nennen sind hier wieder das Cosplay-Event in Hohenlimburg, die ABC-Lesetaschen-Aktion für alle Hagener Grundschulen und ein neues Format zur Literaturvermittlung, das **BookDating**. Jeder Teilnehmende stellt dabei innerhalb von 3 Minuten ein oder zwei selbstmitgebrachte Bücher vor. Nach insgesamt 6 Minuten wechseln die Partner*innen.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Steuerliche Auswirkungen

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

2. Rechtscharakter

☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage/n

Keine